

„Aktion Saubere Hände“ Aktionstag

des

LKH Murtal, Standorte Judenburg und
Knittelfeld sowie LPZ Knittelfeld,
durchgeführt im Rahmen der „**Langen
Nacht der Pflege**“ im Kultur- und
Kongresshaus Knittelfeld

14. MAI 2019



Anlässlich des internationalen „Tages der Händehygiene (05. Mai)“

und als ein Kriterium der „Aktion Saubere Hände“, wurde für das LKH Murtal, Standorte Judenburg und Knittelfeld sowie LPZ Knittelfeld, ein gemeinsamer Aktionstag abgehalten.

In diesem Jahr:

Am 14. MAI 2019 von 17:00 – 22:30 UHR

Im KULTUR- UND KONGRESSHAUS KNITTELFELD





TAGESPROGRAMM

Dieser Aktionstag stand unter dem Motto:

„Die Geschichte der Händehygiene“

Mit dem Ziel, einerseits in Gesundheitsberufen Tätigen und andererseits, einem breiten externen Publikum, die Entstehungsgeschichte der Händehygiene näherzubringen- also einen Bogen zu spannen- von **EINST** zu **JETZT**.

Denn:

Korrekt desinfizierte Hände (entsprechend den „5 Indikationen der ASH“), gut geplante und ausgeführte Arbeitsabläufe („Ressourcen- schonend“) können eine mögliche Infektionsübertragung/Keimübertragung hintanhaltend.



Mit gelebter Händehygiene/ Hygiene schützen wir somit unsere PatientInnen und natürlich uns selbst!

DIE HÄNDE ALS ÜBERTRAGUNGSVEHIKEL VON KRANKHEITSERREGERN .

An diesem Aktionstag stellten wir (Kolleginnen des „**ASH- Aktionsteams**“ LKH Murtal, Standorte Judenburg und Knittelfeld sowie LPZ Knittelfeld und ich) uns gerne in beratender Funktion als Ansprechpartner zu Verfügung.

**Unser aller Ziel:
Hintanhaltan einer möglichen
Keimübertragung!**



Ablauf:
Beginn ab 17: 00 Uhr
Ende 22:30 Uhr

Ort: KULTUR- UND KONGRESSHAUS KNITTELFELD, 1. Stock

Angeboten wurden:

- **Blue box:** Richtige Anwendung/ ausreichende Benetzung mit Händedesinfektionsmittel zur Händedesinfektion/ Sichtbarmachen mittels fluoreszierendem Zusatz
- **Schutzhandschuh Einsatz in Kombination mit Fingermalfarben**
- **Mobile Händedesinfektionsmittelsäule/ mit Sensor, integriertem Monitor inklusive permanent laufendem Film** (Filminhalt: korrekte Durchführung der Händedesinfektion)
- **Beratung inklusive Infomaterial** bezogen auf: Korrekte Durchführung/ Händedesinfektion
- **Beratung in Bezug auf Hygienefragen:** Umgang mit infektiösen PatientInnen, Vermeidung von möglicher Keimübertragung
- **UND: Die Geschichte der „Händehygiene Einst und JETZT“**



Also viel Wissenswertes rund um das Thema Händehygiene im Krankenhaus!

Die Geschichte der Händehygiene „Einst und JETZT“:

Die Hände als Übertragungsvehikel von Krankheitserregern beim Kindbettfieber, wurden schon 1775 von Alexander Gordon aus Aberdeen (Schottland) und auch von Oliver Wendel Holmes (Boston) 1843 erkannt. Beide konnten jedoch nicht die erforderlichen hygienischen Konsequenzen daraus ableiten. Erst mit Einführung der wissenschaftlich begründeten Händedesinfektion durch Ignaz Semmelweis, 1847, und des allgemeinen Einsetzens von Desinfektionsmitteln zur Händehygiene bis zum Ende des 19. Jahrhunderts sind die richtigen Schlüsse gezogen worden.

Gerade in unserer Gegenwart gewinnt dieser Grundgedanke der Prävention immer mehr an Bedeutung, bedingt vor allem auch durch den Anstieg von multiresistenten Erregern im Gesundheitswesen und deren verheerenden Auswirkungen.

Das erklärte Ziel der Krankenhaushygiene besteht darin Händehygiene/ Hygiene Tag täglich zu leben, weil uns bewusst ist, wie absolut wichtig und notwendig die Händedesinfektion/ entsprechend den „5 Indikationen der ASH“ bzw. generell das Einhalten von Hygienevorgaben ist.



Dieser etwas „**ANDERE ASH Aktionstag**“ war eine tolle **Veranstaltung und machte auch nach „EXTERN“ sichtbar- wie gut Hygiene/ Händehygiene „INTERN“ an unseren Standorten Judenburg und Knittelfeld sowie LPZ Knittelfeld des LKH Murtal im „Jetzt“ gelebt und umgesetzt wird!**

Der gesamte Ablauf diente zusätzlich:

- Der Kommunikation („Stärkung“ inklusive - Kekse in „Handform“, Glückskekse)
- Dem Austausch intern und extern
- Hygiene als Verbindungsglied sichtbar machen



Sämtliche
Besucher der
„Langen Nacht
der Pflege“
waren herzlichst
eingeladen den
„Hygienestand“
zu besuchen!



HÄNDE-
DESINFEKTION!





PRAXISTEST: DIDAKTOBOX UND FINGERMALFARBEN-EINSATZ



← Didaktobox

Beratungen inklusive/ entsprechend den „5 Indikationen der Händedesinfektion“:

- Wann sind die Hände zu desinfizieren?
- Wie hat eine Händedesinfektion korrekt zu erfolgen?
- Aber auch hyg. korrektes Procedere im Krankenhaus am Beispiel: „infektiöse PatientInnen“

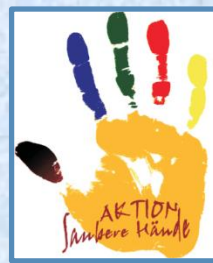
Finger-
mal-
farben...



Impressionen...



Ein breitgefächertes
Angebot...



Stärkung muss auch mal
sein...

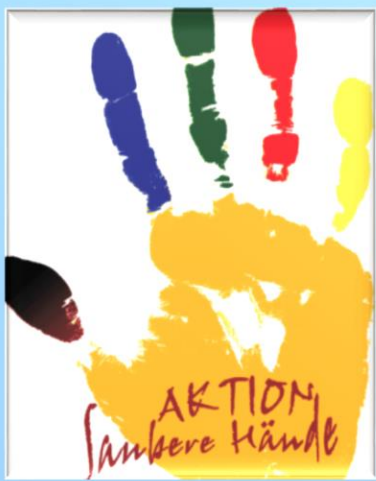


Ein großes DANKESCHÖN!

An dieser Stelle darf ich mich ganz herzlich bei unserer Anstaltsleitung für die fortwährende Unterstützung bedanken.

Des Weiteren gebührt allen helfenden Händen, insbesondere den Kolleginnen des ASH- Teams, unserer Küche und der Technik, mein Dank.

Rosa Maria Schwab, HFK



AKTION Saubere Hände Indikation des Monats



Also liebe Leute,
merket auf:

Händehygiene ist
nicht ALLES,

aber ohne
Händehygiene

ist ALLES

NICHTS!!!

„HUCH“

Das war
wieder ein
ganz
spezieller
und toller
Aktionstag!

AF 2005



www.aktion-sauberehaende.de

